

10.09.16

Flums verliert erneut

Der FC Flums bleibt auch im vierten Spiel sieglos und schlittert immer tiefer in die Krise. Dabei hatte das Heimspiel gegen den Absteiger aus Triesen fast perfekt begonnen: Yuri Gomes do Nascimento sah sich bereits nach 20 Sekunden alleine vor dem Gästekeeper, sein Geschoss prallte aber vom Querbalken zurück ins Feld. Auch in Folge wurde den Zuschauern ein Spiel mit offenen Visieren geboten – zahlreiche Grosschancen auf beiden Seiten, welche zunächst alle ungenutzt blieben, waren die Konsequenz daraus. In der 45. Minute erlebte der FC Flums ein unschönes déjà-vu: Wie bereits im letzten Heimspiel gegen Thusis geriet die Banau-Elf in Rückstand. Fabian Hutter verwertete einen Elfmeter nach einem Renkontre im Flumser Strafraum. In der zweiten Halbzeit trat die Banau-Elf sichtlich mutiger auf und verschärfte den Druck auf das gegnerische Tor. Obwohl das Heimteam mehrheitlich in Ballbesitz und in der Platzhälfte des FCT war, blieben die Torchancen aber aus. Viel effizienter präsentierten sich in dieser Situation die Liechtensteiner. Spielertrainer Igor Manojlovic, not a bene achtfacher serbisch-montenegrinischer Nationalspieler, traf in der 64. Minute mit einem platzierten Distanzschuss zum 0:2.

Flums – Triesen 0:2 (0:1)

Banau. – 234 Zuschauer. SR: Lukic.

Tore: 45. Hutter 0:1 (Pen.), 64. Manojlovic 0:2.

Flums: Heidegger; Schaffhauser, Bless, Mullis, Sestito; Hermann, A. Nadig, Grünenfelder, R. Nadig; Gomes do Nascimento, V. Aliji. – Auswechselspieler: Indergand, M. Dort, Mollet, D. Dort, Sanchez, Tino, Sadiki.

Triesen: Kindle; J. Wolf, Manojlovic, Goop, Braun; Arpagaus, Abdi, Kind, Tschüscher; Hutter, Büchel. – Auswechselspieler: Kobler, Frick, Ilic, Salzgeber, D. Wolf, Kotic, Mathis.

Bemerkungen: Flums ohne Q. Aliji (verletzt). – Verwarnungen: Goop, Mullis, Heidegger, Kindle (alle Foulspiel).